



Zur geplanten Sperrung der L277

Ergebnisse der Kurz-Umfrage



Die Landesstraße L 277 soll für Bauarbeiten an der Donaubrücke bei Tuttlingen gesperrt werden. Während der Bauzeit soll der Verkehr umgeleitet werden. Geplanter Baustart ist das Jahr 2025, voraussichtliche Bauzeit sind 17 Monate. Darüber informierte das Regierungspräsidium Freiburg in einer Mitteilung vom 31. Mai 2023. Der Gewerbeverein ProTUT und die IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg erheben jetzt die Auswirkungen dieser potenziellen Sperrung auf die Unternehmen. Die Ergebnisse der Kurz-Umfrage soll die politischen Entscheidungsträger unterstützen. Das Ziel der Wirtschaft: die Einschränkungen für Unternehmen minimal halten.

Arbeitgeber-Umfrage

- Rücklauf: 127 Betriebe haben teilgenommen
 - Für KMU (1-10 Mitarbeiter) ist die L277 auffällig relevant.
- Wie viele Kunden nutzen die L277?
 - Der Kundenverkehr umfasst im Groß 1-10 Kunden.
- Wo drohen Einschränkungen für den Betrieb?
 - Fahrten von Mitarbeiter werden teurer.
 - Termine mit Kunden/Bewerbern werden schwer.
 - Liefer- und Transportverkehre verteuern sich.
 - Sinkende Kundenfrequenz, weniger Verkauf/Absatz.
- Maximale Dauer einer Vollsperrung: 73 Tage.

Mitarbeiter-Umfrage

- Rücklauf: 213 Personen haben teilgenommen
 - Spürbar: Nendingen, Mühlheim, Kolbingen.
 - Fokus: Führungskräfte und Mitarbeiter.
- Wie oft nutzt Ihre Familie die L 277 täglich?
 - Das Groß liegt zwischen 1–2 Mal.
- Zu welchen Anlässen?
 - Fahrt zur Arbeit.
 - Einkauf und Besorgungen.
 - Arztbesuch und Behördengänge.
- Maximale Dauer einer Vollsperrung: 47 Tage.

Quintessenz:

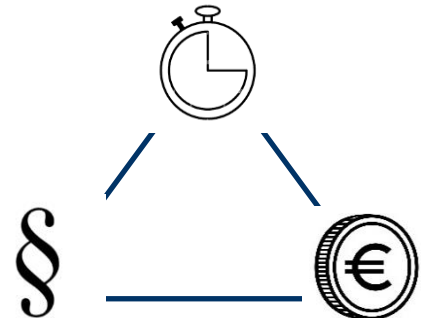
Eine Vollsperrung würde mittelständische Betriebe spürbar treffen. Sie würde Produkte und Leistungen verteuern und die Kundenfrequenz in den Betrieben reduzieren. Für Arbeitnehmer und ihre Familien wäre der Alltag schwerer. Aus Sicht der Betriebe dürfte eine Vollsperrung maximal 73 Tage dauern. Bei den Mitarbeitenden ist die Akzeptanz geringer

Wichtig für die kommenden Wochen:

Es braucht eine sachdienliche Lösung im Miteinander aller Verwaltungen, im Wissen um die Bedeutung für Betriebe, in der Notwendigkeit Planungssicherheit zu schaffen.

Wichtig im Weiteren:

Landesweit sind 7.200 Brücken zu unterhalten, ca. 1.000 in Südbaden.
Pro Jahr müssten ca. 100 Brücken saniert werden, aktuell sind es weniger.






Schwarzwald
Baar
Heuberg

Philipp Hilsenbek
Geschäftsbereichsleiter Standortpolitik

 hilsenbek@vs.ihk.de

 07721 922 126

 www.ihk.de/sbh

 info@vs.ihk.de

 ihk.de/sbh/newsletter